



[2]

Zivilcourage!

Das „Dafür“ sichtbar machen!

In den vergangenen Monaten haben wir vermehrt von Protesten und Bürgerinitiativen gehört, die sich gegen die Aufnahme geflüchteter Menschen in Städten und Gemeinden organisierten. Oft wurde der Unmut vieler von klar menschenfeindlichen und rechten Parolen begleitet. Dem stellen sich aber mittlerweile vielerorts couragierte und engagierte Menschen entgegen. Über die bisherigen Gegenproteste hinaus, gründeten sich weitere Initiativen, die dauerhaft für Flüchtlinge und nicht zuletzt für ein humanes Miteinander eintreten. Um diese Bemühungen auch in Zukunft zu stärken, bedarf es Unterstützungs- und Beratungsangebote. Denn Vorurteilen und falschen wie auch geschürten Ängsten muss dauerhaft entgegengetreten werden – auch wenn die Proteste abklingen sollten, bleiben doch meist die menschenfeindlichen Einstellungspotenziale bestehen.

In diesem INFO-Heft stellen sich unterstützende Akteure und Initiativgruppen vor und zeigen ihre Handlungs- und Beratungsmöglichkeiten auf. Die Bedingungen für eine wirkliche Willkommenskultur in Thüringen liegen im dauerhaften Engagement in den Gemeinden. Nur so ist es möglich, den ständig wiederholten und formulierten Ressentiments zuvor zu kommen und den Raum für Proteste gegen die Aufnahme von Flüchtlingen zu schließen. Wir möchten das „Dafür“ sichtbar machen und laden zur Zivilcourage ein.


Weitere Themen:

- Podiumsdiskussion „Vor der Wahl ist nach der Wahl“
- „Preis für Engagement“ und „Preis für die größtmögliche Gemeinschaft“
- NEU: "Flucht und Asyl in Thüringen"

Heftnummer:

2/14 Nr. 58

PDF:

 [02-14.pdf](#) [2]

Source URL:<https://www.fluechtlingsrat-thr.de/publikationen/info-heft-22014>

Links

[1] <https://www.fluechtlingsrat-thr.de/publikationen/info-heft-22014>

[2] <https://www.fluechtlingsrat-thr.de/sites/fluechtlingsrat/files/infoheft/pdf/02-14.pdf>